

Prof. Dr. Alfred Toth

Unvollständige und vollständige ontische Konnexen

1. Bekanntlich (vgl. Toth 2015) werden in der drittheitlichen Objektrelation offene, halboffene und abgeschlossene Konnexen unterschieden, wodurch diese Trichotomie sich nicht nur von der semiotischen unterscheidet, sondern auch von der topologischen Definition insofern abweicht, als es in der Ontik keine gleichzeitig offenen und abgeschlossenen Objekte geben kann. Dennoch ist es, wie im folgenden zu zeigen ist, sinnvoll, zusätzlich zwischen unvollständigen und vollständigen Konnexen zu unterscheiden, da sie alle drei von Bense (ap. Bense/Walther 1973, S. 80) definierten raumsemiotischen Objektrelationen erfüllen.

2.1. Unvollständige ontische Konnexen

2.1.1. Raumsemiotisch iconische Konnexen



Rue Barrault, Paris

2.1.2. Raumsemiotisch indexikalische Konnexe



Funiculaire de Montmartre

2.1.3. Raumsemiotisch symbolische Konnexe



Rue Buot, Paris

2.2. Vollständige Konnexe

2.2.1. Raumsemiotisch iconische Konnexe



Rue Barrault, Paris

2.2.2. Raumsemiotisch indexikalische Konnexe



Rue de la Charbonnerie, Paris

2.2.3. Raumsemiotisch symbolische Konnexe



Place d'Italie, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Theorie der Primobjekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

4.6.2015